

Gaiser Patrick Kessler erhielt IBK-Förderpreis



Patrick Kessler.

(Archivbild: Monica Dörig)

(pd) Die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) verleiht ihre Förderpreise im Jahr 2020 in der Sparte Kuratieren. Die sieben mit jeweils 10 000 Franken dotierten Preise wurden vom Vorsitzenden der IBK-Jury in den letzten Tagen an die PreisträgerInnen persönlich übergeben. Die Förderpreise gingen an Einzelpersonen und Kollektive. Unter ihnen auch Patrick Kessler aus Gais. Nominiert wurde er vom Kanton Ausserrhoden für das Audio-Festival «Klang-Moor-Schopfe» im Hochmoor von Gais. Auszug aus der Jurybegründung: «Die Jury überzeugt die Verbin-

dung von spezifischer Audioforschung mit Audiokunst, welche in die Landschaft dringt und situations- und ortsbezogene Installationen zeigt. Klang wird visuell erfahrbar und die Schopfe öffnen den Raum für neue Entdeckungen». Die Förderpreise werden jährlich in wechselnden Sparten verliehen. Eine von den Mitgliedsländern und Mitgliedskantonen gewählte internationale Jury von neun Expertinnen und Experten hat die Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt. Der gehörte unter anderem Theres Susanna Inauen als Vertreterin beider Appenzell an.